

Medienmitteilung

Bundesrat eröffnet zwei Vernehmlassungen zum internationalen Informationsaustausch in Steuersachen

Weitere wichtige Weichenstellungen für einen sauberen und wettbewerbsfähigen Finanzplatz

Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz BDP begrüsst das heute vom Bundesrat vorgeschlagene Vorgehen. Die BDP hat sich als erste bürgerliche Partei schon vor zwei Jahren für die Einführung und Umsetzung des AIA als globalen Standard eingesetzt. Sie hat den Bundesrat von Anfang an in seiner Strategie für einen steuerlich konformen und wettbewerbsfähigen Finanzplatz („Weissgeldstrategie“) unterstützt. Die beiden heute eröffneten Vernehmlassungen gehen deshalb genau in die richtige Richtung, da der definierte Standard vernünftig und auf steuerliche relevante Daten reduziert ist.

Die BDP begrüsst die beiden heute eröffneten Vernehmlassungsverfahren. Sowohl das Amtshilfe-Übereinkommen des Europarates und der OECD, welches die Rechtsgrundlage für alle Formen des steuerlichen Informationsaustausches bildet, wie auch die Umsetzung des globalen Standards für den AIA, zu dem sich bisher fast hundert Staaten, darunter die Schweiz und alle weiteren wichtigen Finanzzentren bekannt haben, sind unumgänglich für einen sauberen und wettbewerbsfähigen Finanzplatz Schweiz. Es handelt sich dabei um einen Standard, der problemlos akzeptiert werden kann und nun im Gleichschritt mit den anderen wichtigen Finanzplätzen umgesetzt wird. Die Privatsphäre ist aufgrund des Steuergeheimnisses nach wie vor gewährleistet. Das Bankgeheimnis wird damit glaubwürdig und gestärkt, da es kein deliktisches Verhalten mehr schützt.

Die BDP steht ohne Wenn und Aber hinter der Weissgeldstrategie. Die Missachtung von globalen Standards ist kein Geschäftsmodell für die Zukunft. Die BDP hat bereits vor zwei Jahren die Diskussion rund den AIA als globalen Standard lanciert. Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf ist es seither gelungen, den heute vorliegenden Standard in den internationalen Gremien aktiv und konstruktiv mitzugestalten.

Die BDP wird sich sowohl in den beiden Vernehmlassungen wie auch bei der Debatte im Nationalrat diesen Herbst dafür einsetzen, dass der AIA fahrplanmässig umgesetzt werden kann und der Finanzplatz Schweiz an Transparenz, Glaubwürdigkeit und Wettbewerbsfähigkeit gewinnt.

Auskunft:

NR Martin Landolt, 079 620 08 51

NR Hansjörg Hassler, 079 438 50 53

14.01.2015